Ressort: Gesundheit

Krankenkassen drohen erstmals seit Jahren wieder rote Zahlen

Kiel, 16.06.2014, 16:20 Uhr

GDN - Erstmals seit dem Jahr 2009 drohen die Sozialversicherungen 2015 wieder rote Zahlen zu schreiben. Das berichtet das "Handelsblatt" (Dienstagausgabe) unter Verweis auf Berechnungen des Kieler Instituts für Weltwirtschaft.

Ursache dafür sind steigende Ausgaben der Krankenkassen sowie Kürzungen des Bundeszuschuss. Beides zusammen sorgt dafür, dass die Kassen dieses Jahr 1,7 Milliarden Euro und 2015 sogar 6,1 Milliarden Euro Defizit machen werden, berichtet das Blatt unter Verweis auf die IfW-Berechnungen weiter. Bereits im abgelaufenen ersten Quartal hatten die Krankenkassen ein Defizit gemeldet. Die anderen Sozialversicherungszweige werden zwar in 2014 und 2015 Überschüsse erzielen. Doch diese reichen rechnerisch nicht aus, um das Loch bei den Krankenkassen auszugleichen. Insgesamt werden die Sozialversicherungen den Berechnungen zu Folge 2015 mit einem Verlust von 700 Millionen Euro abschließen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-36313/krankenkassen-drohen-erstmals-seit-jahren-wieder-rote-zahlen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com